

1977 wurde der indianische Aktivist Leonard Peltier wegen des Mordes an zwei FBI-Agenten verurteilt, die bei einer Schießerei im Indianerreservat Pine Ridge in Süddakota ums Leben kamen. Der heute 77-jährige Peltier hat stets seine Unschuld beteuert und in diesem Frühjahr Präsident Biden gebeten, seinen Fall zu überprüfen und ihn zu begnadigen. Mehrere Gesetzgeber, darunter Senatorin Mazie Hirono (D-Hawaii), fordern Biden ebenfalls auf, Peltier freizulassen. Hier finden Sie alles, was Sie wissen müssen:

Wer ist Leonard Peltier?

Peltier ist ein registriertes Mitglied des Turtle Mountain Chippewa-Stammes, das in den 1970er Jahren in der Bewegung der amerikanischen Indianer (AIM) aktiv war. Im Juni 1975, während einer Phase der Gewalt im Indianerreservat Pine Ridge, boten Peltier und andere AIM-Mitglieder den Bewohnern Schutz. Am 26. Juni betraten zwei FBI-Agenten, Ronald Williams und Jack Coler, das Reservat, um nach einem Mann zu suchen, der verdächtigt wurde, ein Paar Cowboystiefel gestohlen zu haben. Die FBI-Agenten gerieten unter Beschuss und es kam zu einer Schießerei, bei der Williams, Coler und der Pine Ridge-Bewohner Joe Killsright getötet wurden.

Vier AIM-Mitglieder, darunter Peltier, wurden des Mordes angeklagt; nur Peltier wurde des Mordes an Williams und Coler für schuldig befunden und zu zwei aufeinander folgenden lebenslangen Haftstrafen verurteilt. Die anderen AIM-Mitglieder wurden in getrennten Verfahren von den Geschworenen freigesprochen, da sie in Selbstverteidigung gehandelt hatten. Peltier hat zugegeben, dass er während der Schießerei geschossen hat, sagte aber, es sei aus Notwehr gewesen, und er hat immer bestritten, Williams und Coler getötet zu haben. Viele indianische Aktivisten halten ihn für einen politischen Gefangenen.

Warum gibt es Zweifel an Peltiers Schuld?

Hirono schrieb in einem Brief an Biden im letzten Monat, dass die Staatsanwaltschaft "entscheidendes entlastendes Beweismaterial zurückgehalten hat - nämlich einen ballistischen Bericht, der beweist, dass die Patronenhülsen der Mordwaffe nicht von einem Gewehr stammen, das mit Mr. Peltier verbunden ist". Dies wurde von Peltiers Anwalt 1980 entdeckt, nachdem ein Antrag auf Informationsfreiheit gestellt worden war.

Im Oktober schrieben 11 weitere demokratische Kongressmitglieder an Biden und Justizminister Merrick Garland über Peltier und erklärten, dass eine "kritische angebliche Augenzeugin der Erschießungen" ihre Aussage zurückzog, nachdem sie zugegeben hatte, dass das FBI sie "bedroht hatte". Trotz dieser Enthüllungen, sagten sie, "hat Mr. Peltier noch keinen fairen Prozess erhalten, der frei von Verfassungsverletzungen ist."

Im Jahr 2009 bezeichneten Bundesstaatsanwälte Peltier als "reuelosen, kaltblütigen Mörder", und ihm wurde die Bewährung verweigert. Er wird erst 2024 wieder für eine Bewährung in Frage kommen.

Warum wird jetzt erneut für die Freilassung von Peltier gekämpft?

Peltier, der sich in einem Bundesgefängnis in Florida befindet, hatte Anfang des Jahres einen schweren Anfall von COVID-19. Nach Angaben seiner Familie leidet er an Diabetes, Bluthochdruck und einem abdominalen Aortenaneurysma und ist aufgrund eines Schlaganfalls teilweise blind. Einer seiner Unterstützer ist der Abgeordnete Raúl Grijalva (D-Ariz.), dessen Büro sagte, Peltier habe ihm kürzlich von seinen "Schwierigkeiten berichtet, angemessene medizinische Versorgung zu erhalten und Zugang zu Grundbedürfnissen wie Wasser zu bekommen".

Peltier möchte ein neues Verfahren oder eine Begnadigung, aber er sagte NBC News, dass er eine Begnadigung nicht akzeptieren würde, da er unschuldig an den Verbrechen ist, für die er verurteilt wurde. Seine Befürworter sind der Meinung, dass Peltier aufgrund seiner sauberen Gefängnisakte, seines Alters, seines schlechten Gesundheitszustands und der verfassungsrechtlichen Probleme bei der Strafverfolgung begnadigt und schneller aus dem Gefängnis entlassen werden sollte.

Welche Gesetzgeber fordern seine Freilassung?

Neben Hirono und Grijalva fordern auch Senator Patrick Leahy (D-Vt.), Senator Brian Schatz (D-Hawaii), Abgeordnete Barbara Lee (D-Calif.), Abgeordnete Rashida Tlaib (D-Mich.), Abgeordnete Cori Bush (D-Mo.) und Abgeordnete Pramila Jayapal (D-Wash.) Biden auf, den Rest von Peltiers Strafe umzuwandeln. Ein Sprecher von Hirono sagte der HuffPost, dass sie sich seit langem für die Rechte der indigenen Gemeinschaften unseres Landes einsetzt" und dass die Forderung nach seiner Entlassung aus dem Gefängnis eine Erweiterung dieser Arbeit ist.

Wer sind einige von Peltiers anderen Unterstützern?

Im Laufe der Jahre haben sich viele weltweit führende Persönlichkeiten und Prominente hinter Peltier gestellt, darunter Nelson Mandela, der Dalai Lama, Erzbischof Desmond Tutu, Robert Redford, Gloria Steinem und Harry Belafonte. James Reynolds, ein pensionierter US-Staatsanwalt, der an Peltiers Strafverfolgung beteiligt war, schickte Biden im Juli letzten Jahres einen Brief, in dem er schrieb: "Ich schreibe Ihnen heute aus einer Position, die für einen ehemaligen Staatsanwalt selten ist: Ich bitte Sie, die Strafe eines Mannes umzuwandeln, den ich mit hinter Gitter gebracht habe. Mit der Zeit und im Nachhinein habe ich erkannt, dass die Verfolgung und fortgesetzte Inhaftierung von Herrn Peltier ungerecht war und ist. Wir waren nicht in der Lage zu beweisen, dass Herr Peltier persönlich irgendeine Straftat im Pine Ridge Reservat begangen hat."

Was sagt das FBI zu Peltier und den Forderungen nach seiner Begnadigung?

In einer Erklärung an NBC News im März sagte das FBI, es sei "weiterhin entschieden gegen die Umwandlung von Leonard Peltiers Strafe" und fügte hinzu, dass niemand "vergessen oder beiseite schieben sollte, dass Peltier diese beiden jungen Männer vorsätzlich und gnadenlos ermordet hat und nie Reue für seine rücksichtslosen Taten gezeigt hat."

Übersetzt mit www.DeepL.com/Translator (kostenlose Version)